

30.4. 20

Ein neuer Schulleiter für das FPGZ

Zuffenhausen Ulrich Göser hat das Amt von Carmen Nasse übernommen. *Von Torsten Ströbele*

Der neue Rektor am Ferdinand-Porsche-Gymnasium Zuffenhausen (FPGZ) ist ein alter Bekannter. Ulrich Göser hat vor wenigen Tagen die Nachfolge von Carmen Nasse übernommen, die 2019 in den Auslandsschuldienst wechselte. Seit 2001 ist Göser Lehrer am FPGZ. „Ich kenne die Schule ganz gut und möchte sie nun wieder in ein ruhiges Fahrwasser bringen“, betont der neue Rektor. „Wir haben hier ein tolles und kreatives Kollegium. Eigentlich wollte ich alle zunächst zu einem Wochenendseminar einladen, um gemeinsam zu erarbeiten, wo die Reise des FPGZ künftig hingehen soll. Aber das ist ja derzeit leider nicht möglich.“ Und das wird wohl auch noch eine Weile so bleiben.

„Aufgrund der Corona-Pandemie habe ich bei meinem ersten Arbeitstag in neuer Funktion eine verschlossene Schule vorgefunden. Es sind gerade sehr verschärfte Bedingungen, unter denen wir arbeiten“, sagt Göser. Er habe erst einmal eine Sondergenehmigung beantragen müssen, damit die Abteilungsleiter und sein Stellvertreter ihn einlernen durften. „Wir haben dann in kürzester Zeit die Moodle-Lernplattform für unsere Schüler und Lehrer hochgezogen.“ Dort könne man aktuell bestens im Klassenverbund arbeiten, und auch Kooperationen zwischen den unterschiedlichen Fächern seien möglich. Am Montag, 4. Mai, werden dann die ersten Gymnasiasten wieder ans FPGZ kommen



Ulrich Göser

Foto: privat

– die Schüler der Kursstufen 1 und 2. Die Abiturprüfungen stehen in wenigen Tagen an. „Es gibt auch für den Unterricht strenge Auflagen. Unter anderem muss ein Mindestabstand von zwei Metern eingehalten werden“, sagt Göser. Mehr als zehn Schüler seien nicht in einem Raum. „Das bekommen wir hin. Aber noch mehr Schüler im Haus zu haben, das wird schwierig.“

Für Ulrich Göser steht fest: Die Schüler stehen im Mittelpunkt – egal, ob vor, während oder nach der Coronakrise. „Mir ist wichtig, zu wissen, welcher Mensch hinter dem Schüler steckt und welchen Background er hat. Wir werden Dinge nicht einfach laufen lassen, sondern ihnen gleich auf den Grund gehen. Wenn es hakt, wollen wir wissen warum.“ Dazu möchte er unter anderem die Klassenkonferenzen stärken.

Göser ist 1965 in Friedrichshafen geboren und hat an der Uni Stuttgart Deutsch und Politikwissenschaft auf Lehramt studiert. Sein Referendariat absolvierte er am Zeppelin- und am Solitude-Gymnasium. Später unterrichtete er an einem Gymnasium in Ulm-Wiblingen, ehe es ihn wieder nach Stuttgart verschlug.